

Der Gemeinderat Kirchlindach lädt die Bevölkerung und das Gewerbe

Wichtig: Am 13. September 2024 bleibt in Kirchlindach Dorf und

herzlich ein, alle unnötigen Lichtquellen auszuschalten.

Oberlindach die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet.

Gemeindehaus



Zunehmende Lichtverschmutzung

Die Nacht wird immer heller. Das stört Mensch und Natur und verschwendet Energie.

Interessante Fakten:

- Zu helle und falsch ausgerichtete Beleuchtung ist ein Sicherheitsrisiko.
- Mit regelkonformer Aussenbeleuchtung lassen sich bis zu 90% Energie und Kosten sparen.
- Licht ist der wichtigste Taktgeber für alle Lebewesen.

Das können Sie tun:

- 1 Lichter ausschalten, wenn es sie nicht wirklich braucht.
- 2 Verhindern, dass Innenbeleuchtung nach Aussen strahlt.
- 3 Aussenbeleuchtungen: auf Dekoleuchten verzichten, Lichtquellen abschirmen und Lichtkegel auf die nötige Fläche begrenzen, warme Lichtfarbe und minimale Intensität wählen, Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren korrekt einstellen («Lichtruhe» 22 6 Uhr).

Hinweise zur Sicherheit

Erfahrungen von Lichtausschaltungen aus den vergangenen Jahren im Raum Bern und Genf haben gezeigt, dass es weder bei der Verkehrssicherheit noch in Bezug auf Kriminalität Probleme gab.

Es werden die Massnahmen gemäss dem Verkehrssicherheitskonzept für die «Nacht der Sterne» der Gemeinde Kirchlindach umgesetzt:

- Die Fahrzeuglenkenden werden an den Zufahrten zum Gebiet, wo die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet ist, auf die ausserordentliche Nichteinschaltung der Strassenbeleuchtung aufmerksam gemacht.
- Bei Fussgängerstreifen und wichtigen Kreuzungen und Abzweigungen im Gebiet, wo die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet ist, werden Faltsignale bzw. Leitkegel, z.T. mit Warnleuchten, aufgestellt.

Alle Verkehrsteilnehmenden werden um erhöhte Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme gebeten.

Empfehlung

Zu-Fuss-Gehenden und Fahrrad-Fahrenden wird empfohlen, helle Kleider und/oder Reflektierendes zu tragen und eine Lampe mitzunehmen.

